

Erspähungen heissen. Die erste heisst: richtige Träume. Die zweite heisst: schreckhafte Träume. Die dritte heisst: gedankenvolle Träume. Die vierte heisst: wache Träume. Die fünfte heisst: freudige Träume. Die sechste heisst: bange Träume. Diese sechs Dinge sind es, mit denen die Götter sich verbinden. Fülle und Leere, Vernichtung und Ruhe des ganzen Leibes stehen im Verkehr mit Himmel und Erde, sie entsprechen den Arten der Dinge. Ist daher die Luft des Yin kräftig, so träumt man, dass man über ein grosses Wasser setzt und sich fürchtet. Ist die Luft des Yang kräftig, so träumt man, dass man über ein grosses Feuer setzt und verbrennt. Ist das Yin und Yang zugleich kräftig, so träumt man, dass das Leben getödtet wird. Ist man an Schwimmen und Leere erkrankt, so träumt man, dass man sich ausdehnt. Ist man an Versunkensein und Vollsein erkrankt, so träumt man, dass man ertrinkt. Legt man sich auf den Gürtel, indess man schläft, so träumt man von Schlangen. Hält ein fliegender Vogel in dem Schnabel ein Haupthaar, so träumt man vom Fliegen. Soll man sich verbergen, so träumt man von Feuer. Soll man erkranken, so träumt man von Speise. Wein trinken, ist Kummer. Singen und Tanzen ist Wehklage. Desswegen kommt der Geist entgegen und ist der Traum. Die Gestalt trifft zusammen und ist die Sache. Die wahren Menschen des Alterthums, wenn sie wachten, vergassen sie auf sich selbst. Wenn sie schliefen, träumten sie nicht.

---

An der südlichen Ecke der westlichen Gipfelung befindet sich ein Reich, Namens Ku-mang, mit dem die Luft des Yin und Yang sich nicht verbindet, wo Hitze und Kälte keinen Unterschied machen, das der Glanz der Sonne und des Mondes nicht erleuchtet, wo Tag und Nacht keinen Unterschied machen. Sein Volk verzehrt keine Speise und kleidet sich nicht, aber es schläft viel. In fünfzig Tagen wachen die Menschen einmal auf. Was sie im Traume thun, ist Wirklichkeit. Was sie im wachen Zustande sehen, ist eitel.

---

Der Mann des Geschlechtes Yün von Tscheu befasste sich im grossen Massstabe mit Erzeugnissen. Die unter ihm stehenden, hinzueilenden Dienstleute traten vor und gönnten sich am frühen Morgen und am Abend keine Ruhe. Ein alter Handlanger hatte die Kraft der Sehnen